Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09228617

Kreis Erzgebirgskreis

Gemeinde Annaberg-Buchholz, Stadt

Anschrift Münzgasse 9

Gem. * Fl-stck. * Flur Annaberg * 221

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in geschlossener Bebauung; mit Ladeneinbau, baugeschichtliche und städtebauliche Bedeutung, seit 2019 zugehörig zur Kernzone des UNESCO-Welterbes »Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří«

Denkmaltext

Kleines zweigeschossiges Wohnhaus auf unregelmäßiger Parzelle in geschlossener Bebauung. Die verputzte Fassade des Massivbaus ist 4achsig. Besonderes Merkmal der bis auf ein horizontales Putzband zwischen den Geschossen schlichten Ansicht ist der nachträgliche Ladeneinbau. Dieser reicht über die beiden linken Achsen und ist in der für Ende des 19. Jh. typischen Form gestaltet (zwei Schaufenster rahmen den Zugang, schlanke profilierte Stege zwischen den Öffnungen tragen ein zusammenfassendes Gebälk). Ganz rechts der Eingang zum Haus, dieser sowie die Fenster im OG mit farbig abgesetzter Rahmung. Über dem profilierten Traufgesims ein schiefergedecktes Satteldach ohne Aufbauten.
Vermutlich ursprünglich eingeschossig und später erhöht und mit dem Laden versehen, zeigt sich hier ein typisches Wohnhaus Annabergs des 18. Jh., welches später an neue Anforderungen angepasst worden ist; es besitzt baugeschichtliche und städtebauliche Relevanz.

Carola Zeh
LfD/2013

Datierung 18. Jh., im Kern wohl älter (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

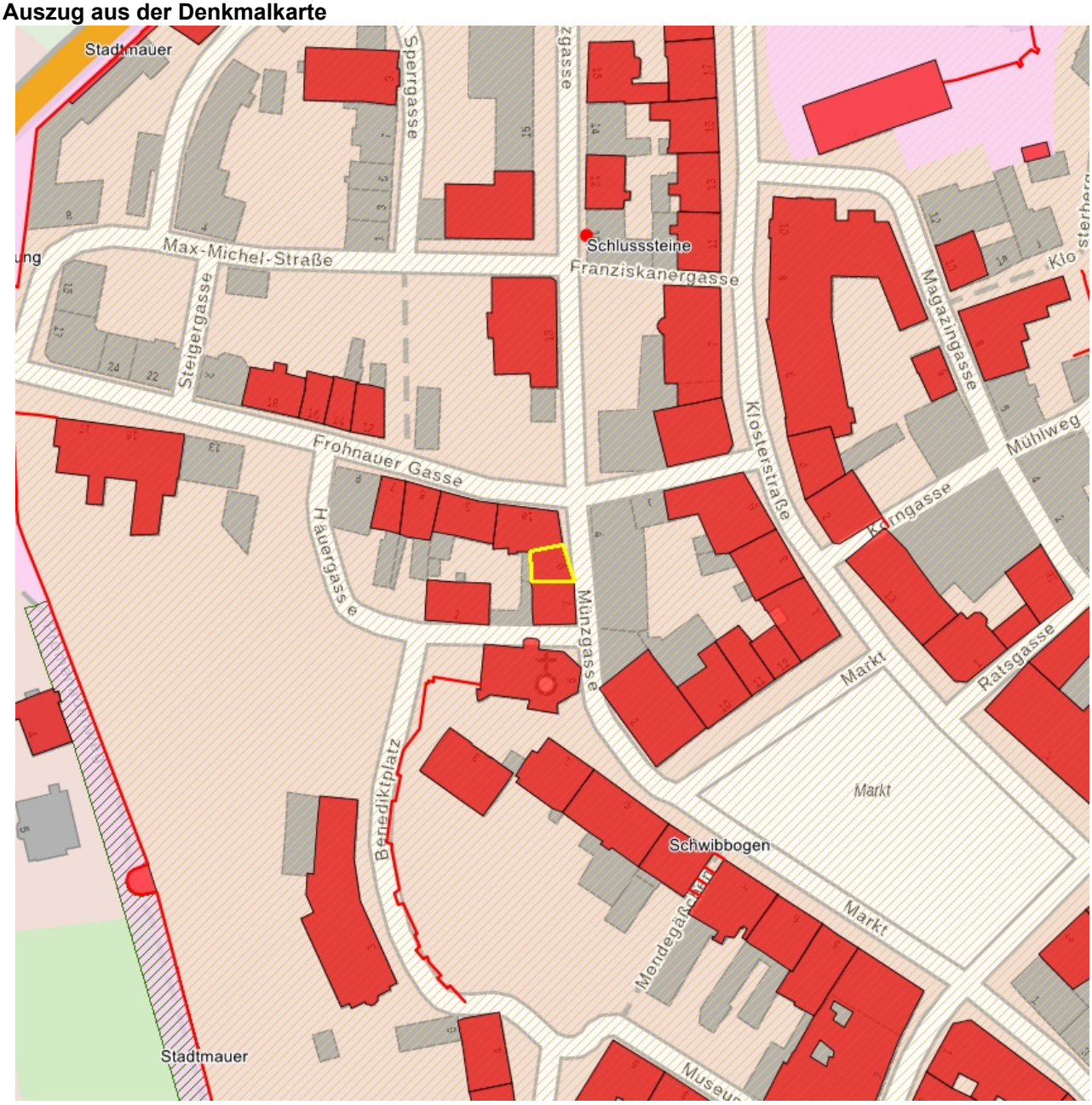


Fotonummer	**DF 404 709**
Aufnahmejahr	1990
Fotograf	Petrik, Ivo
Beschreibung	Wohnhaus in geschlossener Bebauung; Blick nach SW gegen Bergkirche



Fotonummer	**F 09228617 A**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Zeh, Carola
Beschreibung	Wohnhaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.